

Auch nach zehn Jahren noch eine fetzig-frische Band ☆

Die Gruppe "Fresh" sorgte mit einem Geburtstagskonzert mit Überraschungsgästen in Ihringen für gute Stimmung



Aus Anlass ihres 10-jährigen Bestehens gab die Band "Fresh" in der ...mehr

IHRINGEN (slst). Anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens lud die Formation "Fresh" zusammen mit dem Ihringer Kulturkreis am Wochenende zu einem "unplugged" - Konzert in die Aula der Neunlindenschule in Ihringen ein.

Die Lieder wurden unplugged, also ohne elektronische Verstärkung, begleitet. Zur musikalischen Unterstützung hatte "Fresh" deshalb als Überraschungsgäste unter anderem ein Streichquartett der Jugendmusikschule Staufen und die Saxophonistin Veronika Reif eingeladen.

Den Geburtstag nahmen die 6 Mitglieder der Band — Maria Hene, Frank Schuckelt, Matthias Glaser, Dirk Wochner, Uwe Sayer und Joachim Storl — zum Anlass, in einer anderen Umgebung etwas Neues auszuprobieren. Das bestuhlte Konzert in gemütlicher Atmosphäre mit Kerzenlicht vermittelte den Zuhörern eine tolle Stimmung und auch einen Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre "Fresh" .

Sänger Frank Schuckelt nutzte zwischen den einzelnen Liedern die Gelegenheit, seine Bandkollegen vorzustellen und kleine Anekdoten aus dem Bandleben zu erzählen.

Die Proben für das Konzert waren sehr intensiv, ein halbes Jahr hatte die Band mit ihren Überraschungsgästen geübt. Herausgekommen ist ein abwechslungsreiches Programm aus 5 Jahrzehnten. Von "Something's got me started" von Simply Red, Hits von Police und Toto über Songs wie "Mama Loo" und "What a difference a day makes" über neue Hits wie "Angels" von Robbie Williams war viel geboten. Sogar den diesjährigen Sommerhit "All summer long" hatte die Band aufgegriffen, um ihn mit instrumentaler Begleitung neu zu interpretieren. "Die schwarze Stimme der Regio" , Maria Henes, begeisterte unter anderem in "What's love got to do" von Tina Turner und "Ain't nobody" von Rufus.

Das Projekt "unplugged"

soll fortgesetzt werden

Vor anderthalb Jahren hat sich "Fresh" , verbunden mit einem Besetzungswechsel, neu orientiert und konzentriert sich nun nicht mehr nur auf Rock, sondern auch auf Soul, Rhythm und Blues. Nur Dirk Wochner und Matthias Glaser sind von Anfang an dabei. Das Projekt "unplugged" wolle die Band fortsetzen, um auch ein neues Publikum anzusprechen, so Schuckelt. Er freute sich, dass das Konzert so großen Anklang fand. 10 Jahre "Fresh" bedeuteten aber nicht nur, ein instrumentales Konzert zu geben, betonte Schuckelt nach der Pause. Die Band wolle alles zeigen, was "Fresh" war und ist. Rockiger und lauter ging es weiter.

Mit Songs wie "Celebrate Good Times" legte die Gruppe mit Matthias Glaser am Schlagzeug, Dirk Wochner am Keyboard, Uwe Sayer am Bass, Joachim Storl an der Gitarre und den Sängern Schuckelt und Hene nochmal richtig los.

Das Publikum klatschte begeistert mit. Veronika Reif bekam für ihre beeindruckenden Soli am Saxophon besonders viel Applaus. Der Abend ging mit neuen Überraschungsgästen weiter. "Wir freuen uns auf Lia, Maren, Alissa und Hannah" , kündigte Schuckelt an. Die 4 Mädchen unterstützten die Gruppe und sangen mit ihr "We don't need no education" . Als das Publikum die Band ohne Zugabe nicht gehen lassen wollte, spielte die Gruppe "Hold the line" von Toto.

Abschluss und Höhepunkt des Konzerts war das letzte Lied des Abends: "We are the World" von Michael Jackson. Das Publikum applaudierte den Mädchen und der Band, vor allem aber der jungen Sängerin Lia Schuckelt, die mit ihrem tollen Solo in Jacksons Hit überzeugte.